

# Neue Filtertechnologien für Getränkevielfalt

**Kategorie:** [? Brau Beviale](#), [Anlagen & Komponenten](#), [Food](#)

**Erschienen am:** 5. November 2019

Ob Bier, Mineralwasser oder Softdrinks, die Produktintegrität hat für Braumeister und Getränketechnologen erste Priorität. Mit der Entwicklung des umfangreichen Lifetec-Filterprogramms stellt sich der Filtrationspezialist Donaldson den vielfältigen Aufgaben, die sich daraus ergeben. Auf der diesjährigen Brau Beviale wird das Lifetec-Programm unter dem Motto „Your first choice for process and product integrity“ präsentiert.

Analog zur Prozesskette der Getränkesegmente wie Bier, Cider, Spirituosen, Sekt, Wein, Wasser, Saft, Erfrischungsgetränke und flüssige Molkereiprodukte zeigt Donaldson Beispiele anwendungsspezifischer Filtrationslösungen von der Druckluftaufbereitung bis zur Sterilfiltration. Im Mittelpunkt stehen die weltweit erfolgreichen Lifetec Tiefen- und Membranfilterelemente für die Vor-, Fein- und Entkeimungsfiltration von Flüssigkeiten. Die weitgehend digitalisierte Produktion von Lifetec Flüssigkeitsfiltern garantiert eine schnelle Verfügbarkeit der Filter und reduziert dadurch die Lagerkosten. Die 100 prozentige Rückverfolgbarkeit jedes Filters ist durch die gelaserten 2D Barcodes gegeben.

Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu den bisher bekannten Filterkonstruktionen ist der deutlich stabilere PP-Filterelementemantel, dessen rautenförmige Ausschnitte nicht nur die Statik optimieren, sondern auch die Strömungsverhältnisse verbessern. Vier verschiedene Größen – zehn, 20, 30 und 40 Zoll – stehen zur Verfügung. Die Elemente können mit sieben verschiedenen Anschlussvarianten ausgerüstet werden, so dass sie in allen gängigen Gehäusekonstruktionen einsetzbar sind. Ein positiver wirtschaftlicher Effekt ergibt sich beim Einsatz von mehrplätzigem Gehäusen, die wie gewohnt einen Austausch auch einzelner Filterkerzen zulassen.

Auf die steigenden Hygieneanforderungen in allen Produktionsabläufen hat Donaldson mit der Lifetec Sterilfilter Baureihe P-SRF für die Sterilfiltration von Druckluft- und Prozessgasen reagiert. Eine lange Lebensdauer und hohe Rückhalteraten (Bakterien, Viren, Partikel) bis in den Bereich von > drei Nanometer werden realisiert.

Die robuste Bauweise dieser Filter mit ihrem Edelstahlstützmantel erlaubt mit mehr als 160 Zyklen eine vergleichsweise höhere Anzahl von Sterilisationszyklen. Nach erfolgter Dampfsterilisation beträgt die Zeit beim Trockenblasen nur wenige Sekunden. Stillstandzeiten, Energieverbrauch und die mechanische Belastung des Filtermediums werden reduziert. Die hohe Temperaturtoleranz erlaubt Anwendungen bis 200 Grad Celsius. Zudem ist ein Einsatz in Applikationen mit VPHP (verdampftes H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>) und Ozon-Sterilisation möglich.

Auf der Brau Beviale zeigt Donaldson den modularen Aufbau einer Filteranlage, mit der Filtrationsanwendung für Flüssigkeiten, sterile Luft und Dampf demonstriert werden. Die mehrplätzigem PF-EG-Edelstahlgehäuse sind mit den neuen Lifetec-Filterelementen zur Filtration von Flüssigkeiten bestückt. Mit diesem Aufbau wird die Möglichkeit der Sterilisation der Filterelemente im Gehäuse durch Dampf und der Einsatz von sterilen Gasen zum Entleeren der Gehäuse und zum Abkühlen des Systems nach der Sterilisation dargestellt.

Ein wichtiger Aspekt soll in den Gesprächen auf der Messe aus Sicht von Donaldson nicht zu kurz kommen. Dominic Riga, Sales Manager EMEA: „Auf den hohen Kostendruck, dem die Getränkeindustrie ausgesetzt ist, reagieren wir mit Filtrationslösungen, die hohe Qualität und Prozesssicherheit mit langen Standzeiten verbinden können und einem Service, der unsere weltweiten Erfahrungen für Großunternehmen ebenso nutzbar macht wie für mittelständische Unternehmen mit ihren lokalen

## **PROZESSTECHNIK-PORTAL**

Das Fachportal für die gesamte Prozessindustrie  
<https://www.prozesstechnik-portal.com>

---

Bindungen.“

**Donaldson auf der Brau Beviale 2019: Halle 7, Stand 309**